

Advicum - Immobilitrends 2030

Abstract

Bereits 2012 veröffentlichte Advicum Consulting die Studie „Immobilitrends 2020“. Angetrieben von den regen politischen und makroökonomischen Bewegungen der letzten Jahre, erschien es uns jedoch sinnvoll die Überlegungen der ersten Ausgabe kritische zu hinterfragen.

Grundlage für die Studie „Immobilitrends 2030“ sind weiterhin die vier globalen Megatrends, wie sie schon 2012 identifiziert wurden: Globalisierung, Demographie, Technik und Ökologie. Dies vor allem auch deshalb, da die Annahme, dass diese Trends maßgeblich für die Entwicklung der Immobilienbranche sind, seither zahlreiche Studien und Befragungen bestätigt haben. Zudem unterstreichen Expertengespräche, die im Laufe der letzten Jahre geführt wurden, die Bedeutung der Megatrends und ihre Auswirkungen.

So geht hervor, dass im Rahmen der **Globalisierung** politische Grenzen für Finanztransaktionen immer stärker verschwimmen und neue Logistik- und Transportkonzepte entstehen. Grundlage für diese Entwicklung schafft eine immer straffere Verknüpfung der globalen Finanz-, Produkt-, und Dienstleistungsmärkte. Auch in der Immobilienbranche lässt sich dadurch eine immer stärker werdende Harmonisierung und Standardisierung von Produkten und Prozessen, verbunden mit einem wachsenden Regelwerk, feststellen.

Die Auswirkung des **demografischen Wandels** hingegen bietet interessante neue Entwicklungsmöglichkeiten für Immobilienunternehmen und weiteren Akteuren des Immobilienmarktes. Durch die Veränderungen in der demografischen Landschaft wird vor allem Neubauten im Bereich Wohnen und Infrastruktur Wachstumspotenzial zugeschrieben.

Eng verbunden mit dem demografischen Trend ist der zunehmend steigende Einfluss moderner **Technik** wie bspw. Nanotechnologie und Digitalisierung in der Immobilienbranche. Das Mobilitätsverhalten, das rasante Wachstum von e-commerce und mobile Endgeräte verändern die Bedürfnisse der Konsumenten, was sich auch in den Anforderungen an Wohn- & Arbeitsraum widerspiegelt.

Im Sinne **ökologischer Überlegungen** hat auch Klimaschutz, der Umgang mit knappen Ressourcen und soziale Engagement in der Immobilienwirtschaft Einzug gefunden. Aber neben dem Umweltgedanken soll durch nachhaltiges Immobilienmanagement ein Mehrwert geschaffen werden, der sich bspw. in höhere Mieten, weniger Leerstand und Steigerung des Objektwertes niederschlägt.

Die Studie macht jedoch nicht vor einer reinen Analyse der Trends in der Immobilienwirtschaft halt. Wie ist die aktuelle Lage am Immobilienmarkt? Hat sich die Finanzlage am Markt tatsächlich beruhigt? Schreiten die Konsolidierungstendenzen weiter voran? Diesen und ähnlichen Fragen geht die Studie immer im Lichte der identifizierten Trends nach.

Welche Herausforderungen diese Megatrends für die einzelnen Marktteilnehmer mit sich bringen werden ebenso beleuchtet wie die Interaktion mit investmentgetriebenen Einflussfaktoren des Kapitalmarkts.

Einen umfassenden Einblick über die vier Megatrends des Immobilienmarktes erhalten Sie mit unserer vollständigen Trendstudie „Advicum Immobilitrends 2030“.

Bitte wenden Sie sich hierfür an office@advicum.com

Für weiterführende Fachgespräche und Rückfragen stehen wir gerne zu Verfügung.

Ansprechpartner:



Mag. Matthias Ortner

Partner

Tel.: +43 (0)1 236 1116 16

Mobil: +43 664 60336 212

Email: matthias.ortner@advicum.com



Mag. Lukas Baumgartner

Senior Consultant

Tel.: +43 (0)1 236 1116 18

Mobil: +43 664 60336 206

Email: lukas.baumgartner@advicum.com